

## Vereinsmitteilungen.

### Jahresbericht des Vereines Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten über die Jahre 1928 und 1929.

Anlässlich des 80jährigen Bestandes des Naturkundlichen Landesmuseums wurden zum Zwecke der Ausgestaltung der Museums-Schausammlungen an die Regierung, die Stadtgemeinde, an Großbanken und Industrielle Kärntens Ansuchen um außerordentliche Zuwendungen von Barmitteln abgegeben. Der in dankenswerter Weise eingelaufene Betrag von 3160 S wurde zur Anschaffung dringend nötiger Neuerwerbungen auf dem Gebiete der Tier-, Gesteins- und Versteinerungskunde, der geodynamischen Sammlung und des Alpinen Museums verwendet.

Der Rechnungsabschluß für 1928 weist einen Eingang von 5667.61 S, Ausgaben von 6755.73 S, somit einen ungedeckten Abgang von 1088.12 S auf. Der Rechnungsbericht für 1929 muß, da mit Herausgabe der vorliegenden „Carinthia“ noch nicht völlig abgeschlossen, der nächsten Folge vorbehalten bleiben, desgleichen die Veränderung des Mitgliederstandes.

Die veralteten Satzungen des Vereines wurden einer eingehenden Verbesserung unterzogen, der alte Titel des Vereines in „Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten“ abgeändert, Satzungen und Titel von der Landesregierung genehmigt.

Der Vortragssaal erhielt eine moderne Ausgestaltung; das Musealgebäude wurde auf Kosten der Regierung einer gründlichen Renovierung unterzogen.

An den Stadtrat der Landeshauptstadt wurde das Ansuchen um Aufstellung eines Wetterhäuschens mit modernen Apparaten abgegeben.

Der Museumsverein zählte mit Ablauf des Jahres 1928 259 Mitglieder (4 Ehrenmitglieder) gegen 264 Ende 1927.

Der Musealverein verlor in den beiden letzten Vereinsjahren eine Anzahl seiner treuesten und verdienstvollsten Mitglieder durch Tod.

Den in den Jahren 1928 und 1929 gestorbenen Herren Dr. Karl Auer von Welsbach, Schulrat Prof. Johann Braumüller, Oberlehrer Peter Golker, Lehrer Alois Grimschitz, Ehrenmitglied und Ehrenpräsident Medizinalrat Josef Gruber, Oberbergdirektor Ing. Otto Neuburger, Dr. Alexius Pichler, Primarius Dr. Karl Pichler, Fürst Heinrich Orsini-Rosenberg, Primarius Dr. Alois Smolej, Direktor Emil Wagner und Ing. Wilhelm Winkler-Forazest wird der Verein ein treues Gedenken bewahren. Einem Teil von ihnen, der dem Museum enger verbunden war, sind in diesem Hefte Zeilen des Gedenkens gewidmet.

Allen Gönnern und Förderern des Museums, vor allem der Bundes- und Landesregierung, dem Stadtrat, wird für die gewährten Unterstützungen und Spenden, der Presse für die Ankündigung der Vorträge wärmstens Dank gesagt.

Vorträge 1928/29: Dr. Otto Antonius, Wien: „Das Ende unserer Großtierwelt“ (27. Oktober 1928); Dr. Ingo Findenegg: „Über die Naturschutzbewegung“ (9. November); Oberlandesgerichtsrat, Erich Herrmann: „Der Kampf des Untersuchungsrichters gegen das Verbrechen“ (23. November); Ing. Heinrich Matievič: „Eine Montblanc-Besteigung“ (30. November); Dr. Franz Lex: „Der Aufbau der Erdkruste“ (7. Dezember); Dr. Siegfried Strugger: „Die Entwicklung und die Methoden der Protoplasmaforschung“ (14. Dezember); Dr. Roman Puschnig: „Die

naturgeschichtlichen Grundlagen der Drachensagen: Drachengestalten und Drachenbeziehungen bei jetzt lebenden Kriechtieren (Echsen, Panzerechsen und Schlangen)" (11. und 18. Jänner 1929); Dr. Winkler-Hermaden: „Die wichtigsten psychologischen Strömungen der Gegenwart“ (25. Jänner); Dr. Roman Puschnig: „Riesensaurier als Drachen der Vorwelt“ (1. Februar); Forstmeister Erwin Aichinger: „Die Karawanken vom Gesichtspunkte moderner Pflanzensoziologie betrachtet“ (8. Februar); Dr. Roman Puschnig: „Die Geschichte des Klagenfurter Lindwurms“ (15. Februar); Direktor Mag. Eugen Bellschan: „Von Wien auf der Donau zum Schwarzen Meer und nach Konstantinopel“ (8. November); Prof. Dr. Erich Rader: „Reiseeindrücke aus England“ (29. November); Prof. Dr. Ingo Findenegg: „Die Tierwelt unserer Berge“ (6. Dezember); Univ.-Prof. Dr. Otto Antonius: „Aus dem Seelenleben der Tiere“ (13. Dezember); Dr. Siegfried Strugger: „Entstehung und mikroskopischer Bau des Holzes“ (27. Dezember).

## Berichte der Abteilungsvorstände.

### Zoologische Abteilung. (Prof. Dr. Ingo Findenegg.)

In der zoologischen Sammlung wurde die Abteilung „Allgemeine Tierkunde“ weiter ausgebaut und mit erklärenden Texten versehen. Die Gruppen „Formen und Baupläne der Tierwelt“, „Entwicklung der Wirbellosen“ und „Entwicklung der Wirbeltiere“ sind fertiggestellt, während der Kasten „Nahrungsaufnahme der Tiere“ wegen Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung noch unvollendet ist. Die in den anschließenden Kästen untergebrachte Sammlung ethologischer Präparate „Bilder aus dem heimischen Kleintier-, insbesondere Kerbtierleben“ (Spende Dr. Puschnigs) wird nach durchgeführter Auffrischung im Saal 4 (Insektensammlung) aufgestellt werden, wozu bereits ein neuer Pultkasten angeschafft wurde. Die dadurch freigewordenen Wandkästen werden mit den Gruppen „Tierwelt und Umgebung“ und „Herkunft der Kärntner Tierwelt“ ausgefüllt werden, zu deren Zustandekommen bereits einige Präparate angekauft wurden. Herr Marktkommissär Thurner hat auch bereits eine Zusammenstellung alpiner Falter überlassen, für die ihm herzlichst gedankt sei.

Im Saal 1 befinden sich derzeit die Gruppen „Fische Kärntens“ und „Lurche und Kriechtiere Kärntens“ in Neuaufstellung. Ersterer umfaßt heute 26 Fischpräparate, die nach einem neuen Trockenverfahren unter Schonung der natürlichen Farben hergestellt sind. Vollständigkeit ließ sich bisher nicht erreichen, wird aber weiterhin angestrebt werden, weshalb auch die Aufstellung noch weiterhin eine provisorische bleiben muß. Für die Reptilabteilung wurden sechs Schlangen- und ein Eidechsenpräparat, für die Amphibiensammlung acht Flüssigkeitspräparate neu angeschafft. Im Saal 2 wurde durch Umbau und Vergrößerung zweier Schaukästen sowie durch Schaffung eines Aufbewahrungsraumes für Duplikate die Vorbedingung zur Neuaufstellung der Wasservogelgruppen geschaffen. Herr Finanzrechnungsssekretär Rudolf Zechner hat in dankenswerter Weise zugesagt, auch diesen Teil der Vogelsammlung zur Neuaufstellung zu bringen. Für die Vollendung der Abteilungen der Singvögel, Tauben, Hühnervögel u. a. sei ihm an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Die Säugersammlung, deren Neugestaltung aus räumlichen, finanziellen und ästhetischen Gründen am meisten Schwierigkeiten bereitet, wurde durch eine Reihe erstklassiger, nach modern dermo-plastischem Verfahren hergestellter Präparate bereichert, wie Hase, Fuchs, Fischotter, Edelmaider, Iltis.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [119\\_39\\_120\\_40](#)

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: [Jahresbericht des Vereines Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten über die Jahre 1928 und 1929 75-76](#)